

Digitalisierung verändert das Arbeitsumfeld in der Gesundheitsbranche

08.12.2016 14:26

Anfang November 2016 fand in Berlin das Herbstmeeting des Healthcare Frauen (HCF) e.V. statt. Im Hotel "Berlin, Berlin" trafen sich weibliche Führungskräfte aus der Gesundheitsbranche, um das Thema Digitalisierung und die daraus resultierenden Veränderungen unserer Arbeitswelt aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.



Prof. Dr. Clarissa Kurscheid (l.) und Dr. Christiane Groß

Gäste, Referenten, Fördermitglieder, ehemalige, aktuelle und zukünftige Teilnehmerinnen des HCF Mentoringprogramms konnten sich mit den Healthcare Frauen austauschen und netzwerken.

Dabei berichtete der HCF Vorstand von der Arbeit des Vereins, es wurden neue Mentees begrüßt und ehemalige verabschiedet. Hochkarätige Referenten hielten zum Thema "Digitalisierung und Arbeitsmodelle von morgen" interessante Impulsvorträge und Podiumsgespräche. Es referierten: Dr. Christa Maar (Vorstand der Felix Burda Stiftung und Präsidentin des Netzwerk gegen Darmkrebs e.V.), Dr. Christiane Groß (Vorsitzende des Ärztlichen Beirates zur Begleitung des Aufbaus einer Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen in NRW und Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes), die Fördermitglieder NOVENTI, URSAPHARM und die Schmittgall Gruppe sowie Marijo Jurasovic, Geschäftsführer Arzneimittelverzeichnis Gelbe Liste Pharmindex, ein Produkt der Medizinische Medien Informations GmbH (MMI) als TOP-Sponsor 2016.

Im Anschluss wurden bei einer Podiumsdiskussion Fragen an die Referentinnen und Referenten gestellt und Themen sowie das Netzwerken weiter vertieft. Die Podiumsteilnehmer äußerten sich hier insbesondere zu den Chancen und Risiken, die eine Digitalisierung der Medizin mit sich bringt. Dabei stand u.a. die Betrachtung aus der Patientenperspektive im Vordergrund. Hier spielte natürlich das Thema Datenschutz eine große Rolle - aber auch die Sorge einer zunehmend unpersönlich werdenden Medizin. Aus den genannten Fakten resultierte schließlich der Wunsch der

Podiumsteilnehmer nach einer datensicheren Medizin, aber ebenso eine größtmögliche Transparenz über Therapien und Daten, um eine bestmögliche Behandlung zu erhalten.

Im geschlossenen Teil, der den Mitgliedern des HCF vorbehalten ist, wurden Vereinsangelegenheiten, neue Strategien und Beschlüsse diskutiert sowie neue Mitglieder vorgestellt. Hier stellten der Vorstand und die Mitglieder gemeinsam neue Weichen für die Zukunft: Unter anderem wurden die Kriterien für die Aufnahme neuer Mitglieder in den Verein überarbeitet. Dies ermöglicht nun die Einbeziehung weiterer hochkarätiger Personen aus dem Gesundheitsbereich.

Als Programm-Highlight gab es auch am zweiten Tag einen Vortrag zum Thema „Aktuelles aus der Gesundheitspolitik und Entwicklung im Bereich digital health“ – Von Norbert Paland, Leiter Grundsatzabteilung, Bundesministerium für Gesundheit. Eine erfolgreiche und nachhaltige Nutzung der Möglichkeiten von eHealth und Big Data erfordere jedoch deren strukturelle Einbindung in die kollektivvertragliche Versorgung einschließlich einer transparenten und nachvollziehbaren Evaluation des entsprechenden Nutzens.

Quelle: <http://www.pharma-relations.de/news/digitalisierung-veraendert-das-arbeitsumfeld-in-der-gesundheitsbranche>